

Vor Betrügern auf der Hut: Polizisten warnen vor falschen Spendenaktionen!

Die Polizeiinspektion Leer/Emden warnt vor organisiertem Bettelbetrug in Supermärkten, um Spenden durch Täuschung zu ergaunern.



Leer, Deutschland - Die Polizeiinspektion Leer/Emden warnt eindringlich vor einem Betrugsphänomen, das momentan in der Region grassiert. An Supermarktplätzen suchen skrupellose Täter nach ahnungslosen Bürgern, um mit vorgetäuschten Sammlungen Geld zu ergaunern. Ein jüngstes Beispiel ereignete sich am Dienstagabend in Leer, als eine Kundin von einem jungen Mann angesprochen wurde, der sich als taubstumm ausgab und eine Sammelliste auf einem Klemmbrett zeigte.

Die Frau, überzeugt von der falschen Gemeinnützigkeit, trug ihre Personalien auf der Liste ein, nur um dann zu erfahren, dass ein Betrag von 20 Euro gefordert wurde. Plötzlich sprach der vermeintlich taubstumme Mann, und nachdem die Kundin

zugeben musste, dass sie nicht mehr Geld dabei hatte, gab sie ihm widerwillig 5 Euro. Kurz darauf verschwand der Betrüger mit dem Geld. Die Polizei rät dringend zur Vorsicht und empfiehlt, bei solchen Situationen skeptisch zu sein.

Details	
Vorfall	Betrug
Ort	Leer, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net